

Entschließungsantrag

des Bundesrates Günter Pröller
und weiterer Bundesräte

**betreffend Aufnahme der Summerauerbahn in das Zielnetz 2040 sowie
Aufnahme der Summerauerbahn und der Pyhrnbahn in die europäischen „TEN-T-Kernnetze“**

eingebracht im Zuge der Debatte über den Top 5) Beschluss des Nationalrates vom 4. Juli 2024 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Eisenbahngesetz 1957 geändert wird (2603 d.B. und 2645 d.B. sowie 11534/BR d.B.), am 10. Juli 2024, in der 969. Sitzung des Bundesrates.

Das „Zielnetz 2040“ bezeichnet die langfristige Ausbaustategie für die Eisenbahninfrastruktur in Österreich. Das TEN-T-Kernnetz ist ein transeuropäisches Eisenbahnverkehrsnetz, wodurch die wirtschaftliche Vernetzung Europas gestärkt wird. Vier Kernnetz-Korridore führen derzeit durch Österreich. Es fehlt aber aktuell im alpinen Bereich eine direkt querende Verbindung zwischen dem Südosten Europas und dem europäischen Zentralraum. Besonders große Potentiale hätten hier die Summerauerbahn in Kombination mit der Pyhrnbahn.

Das Klima- bzw. Verkehrsministerium hat der jahrzehntelangen Forderung nach Aufnahme der Summerauerbahn als auch der Pyhrnbahn ins transeuropäische Eisenbahnverkehrsnetz (TEN-T-Netz) und somit auch in das „Zielnetz 2040“ eine Absage erteilt. Eine große Möglichkeit für das überregionale Verkehrsnetz bleibt damit ungenutzt. Der Ausbau der Eisenbahnachse Berlin-Prag-Linz-Graz-Koper würde eine wichtige Verbindung zwischen dem Wirtschaftsraum im Nordwesten Europas und dem Balkan und der Schwarzmeer Region herstellen sowie effiziente Handelsströme fördern.

Der Ausbau sowohl der Summerauerbahn als auch der Pyhrnbahn als wichtige europäische Nord-Süd-Achse ist voranzutreiben. Beide Bahnen müssen umgehend in das TEN-T-Kernnetz aufgenommen werden. Die Summerauerbahn darüber hinaus auch wieder in das „Zielnetz 2040“.

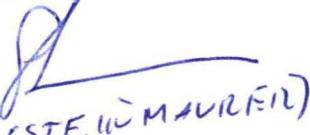
Die unterfertigenden Bundesräte stellen daher folgenden

Entschließungsantrag

Der Bundesrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung, insbesondere die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, wird aufgefordert, die Summerauerbahn in das „Zielnetz 2040“ aufzunehmen. Weiters sollen sich die Bundesregierung und insbesondere die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie dafür einsetzen, die Summerauerbahn und die Pyhrnbahn durch die zuständigen EU-Gremien und Behörden in das europäische „TEN-T-Kernnetz“ aufzunehmen, um die wirtschaftliche Vernetzung Europas zu stärken.“


(PROELLER)


(LEINFELDER)


(SVABRING)

